

Antragstellende Person

Name, Vorname:

Geschäftszeichen:

Geburtsdatum:

(Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der Rückseite)

**Begleitende Hilfe im Arbeitsleben;
Antrag auf eine Kraftfahrzeughilfe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)**

zur Beschaffung eines Kraftfahrzeuges

zur behinderungsgerechten Zusatzausstattung eines Kraftfahrzeuges

zur Erlangung einer Fahrerlaubnis

zur Übernahme der Beförderungskosten

I. Angaben zum Antrag

1. Beschreibung des zum Kauf beabsichtigten Kraftfahrzeuges:

a) Fabrikat: _____ b) Typ: _____

c) Beschaffungskosten: _____ Euro Neufahrzeug Gebrauchtfahrzeug

2. Ich kann meinen Arbeitsplatz mit öffentlichen Verkehrsmittel nicht erreichen, weil:

3. Mir wurde die Fahrerlaubnis (s. § 6 Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV) der Klasse _____ erteilt.

4. Das Kraftfahrzeug wird von mir geführt.

von _____ geführt, da ich das Fahrzeug nicht selbst führen kann.

5. Auf Grund der Behinderung des Fahrers ist folgende Zusatzausstattung erforderlich:

6. Das Kraftfahrzeug soll wie folgt finanziert werden:

a) Altwagenerlös: _____ Euro b) Eigenmittel: _____ Euro

c) Kreditaufnahme _____ Euro d) Zuschüsse Dritter (z.B. Arbeitgeber): _____ Euro

e) Leistung des Integrationsamtes: höchstmöglicher Zuschuss

Zuschuss in Höhe von: _____ Euro

7. Die Auszahlung der Leistung soll erfolgen:

Durch Überweisung auf mein Konto

Durch Überweisung an die Lieferfirma (Name, Anschrift, Bankverbindung):

II. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Einkommen des Antragstellers

monatlich Euro

Arbeitseinkommen/Beamtenrechtliche Bezüge

Zeitraum vom _____ bis _____

(brutto) _____

Einkommen aus beruflich selbstständiger Tätigkeit

Zeitraum vom _____ bis _____

(brutto) _____

Lohnersatzleistungen/Nebenbeschäftigung nein

(z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Krankengeld, Elterngeld, Berufsunfähigkeitsrente,

(Teil-) Erwerbsminderungsrente, Unfallrente o.ä.) _____

Sozialversicherungsrenten, sonstige Renten, Beamtenversorgung

(z.B. Altersruhegeld, beamtenrechtliche Versorgungsbezüge o. ä..) _____

Andere Einkünfte z.B. Sozialhilfe _____

Abzugsbeträge

monatlich Euro

auf das Einkommen entrichtete Steuern

Lohn- / Einkommensteuer

Solidaritätszuschlag

Kirchensteuer

Versicherungsbeiträge (nur Antragsteller)

	Versichert bei	Zeitraum von - bis		Jahresbeitragshöhe Euro
Krankenversicherung				
Pflegeversicherung				
Rentenversicherung				
Arbeitslosenversicherung				

Familienangehörige und deren Einkommen

	Name	Vorname	geb. am	Verwandtschafts- verhältnis	Einkom- men ja/nein	Art des Einkommens	mtl. Euro netto
1							
2							
3							
4							
5							

Hinweise

Die mit dem Antrag und der Anlage erhobenen Daten werden vom Integrationsamt für die Berechnung, Bescheiderteilung und weitere Abwicklung der Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert.

Diesem Antrag ist beizufügen:

Formular: Persönliche Angaben (Anlage P)

⇒ *Kann vom Mitarbeitenden direkt an das Integrationsamt oder in einem verschlossenen Umschlag über den Arbeitgeber zur Weiterleitung an das Integrationsamt geschickt werden.*

Bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben kann die Leistung zurückgefordert werden (§ 45 ff. SGB X).

Ort, Datum

Unterschrift

- Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Erläuterungen. -

Erläuterungen

- Sofern bekannt, bitte stets das Geschäftszeichen des Integrationsamtes angeben.
- Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes im Rahmen des Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) werden bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen vom Integrationsamt nur dann gewährt, wenn für denselben Zweck keine Leistungen von einem Rehabilitationsträger (z.B. Renten-, Unfallversicherungsträger, Agentur für Arbeit, etc.), erbracht werden. Grundsätzlich sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen.
- Den Antrag für die umseitige/n Leistung/en müssen Sie unbedingt vor dem Abschluss eines Kaufvertrages / Aufgabe einer Bestellung bei uns einreichen. Nachträglich können wir grundsätzlich keine Leistungen erbringen.
- Die Förderung eines Kraftfahrzeuges erfolgt nur, wenn die Restfinanzierung sichergestellt ist (Bitte Nummer 6 des Antrages beachten).
- Zusätzliche Begründungen machen Sie bitte auf einem Beiblatt.
- Ein Gebrauchtfahrzeug ist nur dann förderfähig, wenn der aktuelle Kaufpreis noch mindestens 50 v. H. des ursprünglichen Neuwagenpreises beträgt. Der Fahrzeugneupreis ist entsprechend nachzuweisen.